

# Zentrale Omnibus-Haltestelle – Einführung

Option der Verlagerung der Zentralen Omnibus-Haltestelle  
(Zentralstation/ZOH):

- seit 2009 in der Diskussion
- im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs Königsplätze 2010/11 im Zusammenhang mit der Revitalisierung der Königsplätze als Ziel formuliert

In 2011:

- Beauftragung einer Untersuchung zur Neustrukturierung des Stadtbusverkehrs mit Verlegung der Zentralstation durch SHP Ingenieure GbR, Hannover
- ZOH - für Umsteigevorgänge zwischen Stadt- und Regionalbusverkehr
- als Rendezvouspunkt für den Nachtverkehr an den Wochenenden

Vorstellung und Zustimmung im Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt am  
26.01.2012

# Zentrale Omnibus-Haltestelle – Einführung

## Aufgabenstellung

- Suche nach einer alternativen Haltestelle/Haltestellenkombination zur Haltestelle „Zentralstation“
- Ziele
  - Erhalt der Erschließungsqualität im ÖPNV für die Innenstadt
  - Keine betrieblichen Verschlechterungen für den Busbetrieb
  - Keine Einschränkungen für den Kfz-Verkehr
  - Keine Eingriffe in Grünanlagen/Wall/Bäume
  - Gute städtebauliche Einbindung
  - Keine Beeinträchtigungen anderer Nutzungen des Straßenraumes
- Mindestanforderung: Ziel einer vergleichbar guten Erschließung der Innenstadt
  - ➔ Suchraum im Bereich des Wallrings

# Zentrale Omnibus-Haltestelle - Einführung

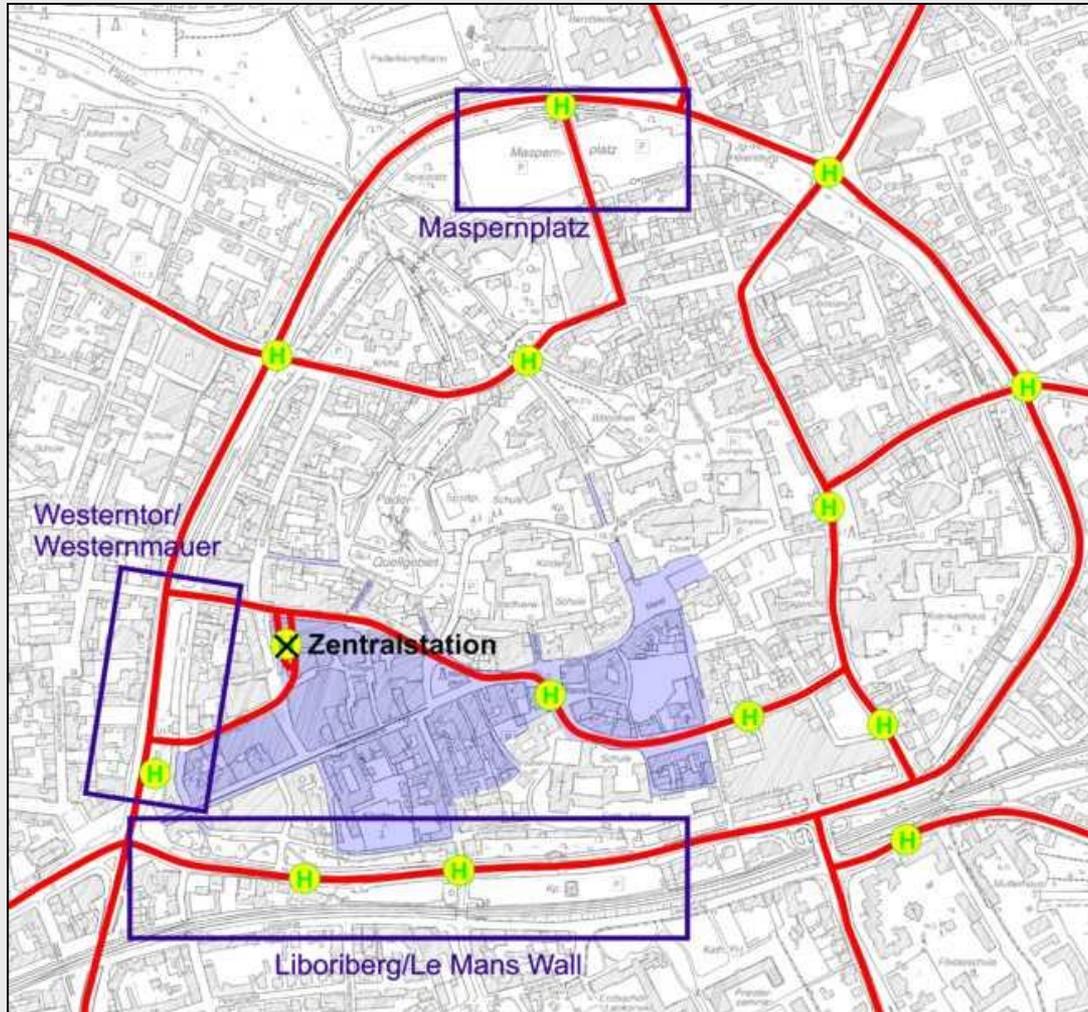
## Heutige Belastung der Haltestelle Zentralstation

- Belastung am Tag
  - 12 Busse/h, Ri im Stadtverkehr
  - 8 Busse/h im Regionalverkehr
  - Maximal 2-3 Stadtbusse gleichzeitig anwesend, eher Durchgangshaltestelle
- Belastung nachts (Wochenende)
  - Je 4 Stadtbusse zur Minute 30
  - 7-8 Regionalbusse um 0.00, 1.11, 2.22 und 3.33 Uhr
  - während der Liboriwoche zusätzliche Stadtbusse
- 2.400 Fahrgäste (Ein- und Aussteiger) pro Tag



# Zentrale Omnibus-Haltestelle - Einführung

## Suchräume für eine neue Haltestelle



### Maspornplatz,

- scheidet wegen der hohen Entfernungen (über 600m) zu den Kundenzielen aus.

### Westerntor/Westernmauer

- weitere Prüfung

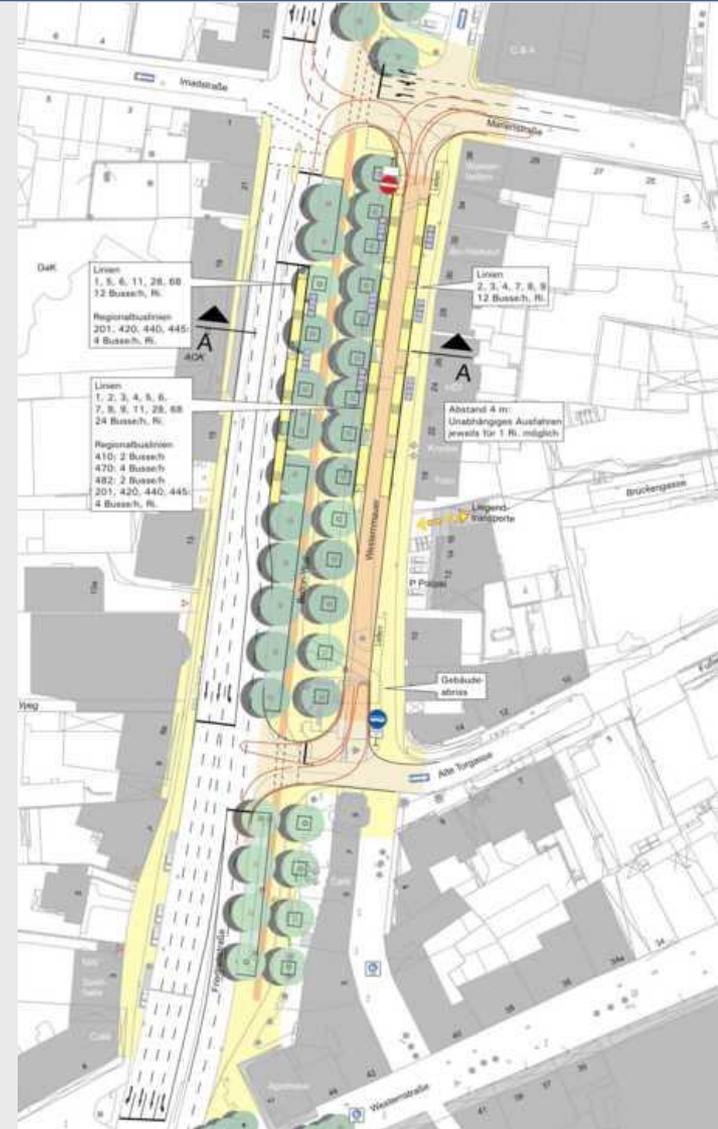
### Liboriberg,

- Probleme an Libori, nur mit einem hohen baulichen Aufwand zu (translozierende Kirche).

# Zentrale Omnibus-Haltestelle - Einführung

## ZOH Westernmauer Vorzugsvariante: bestandsorientiert

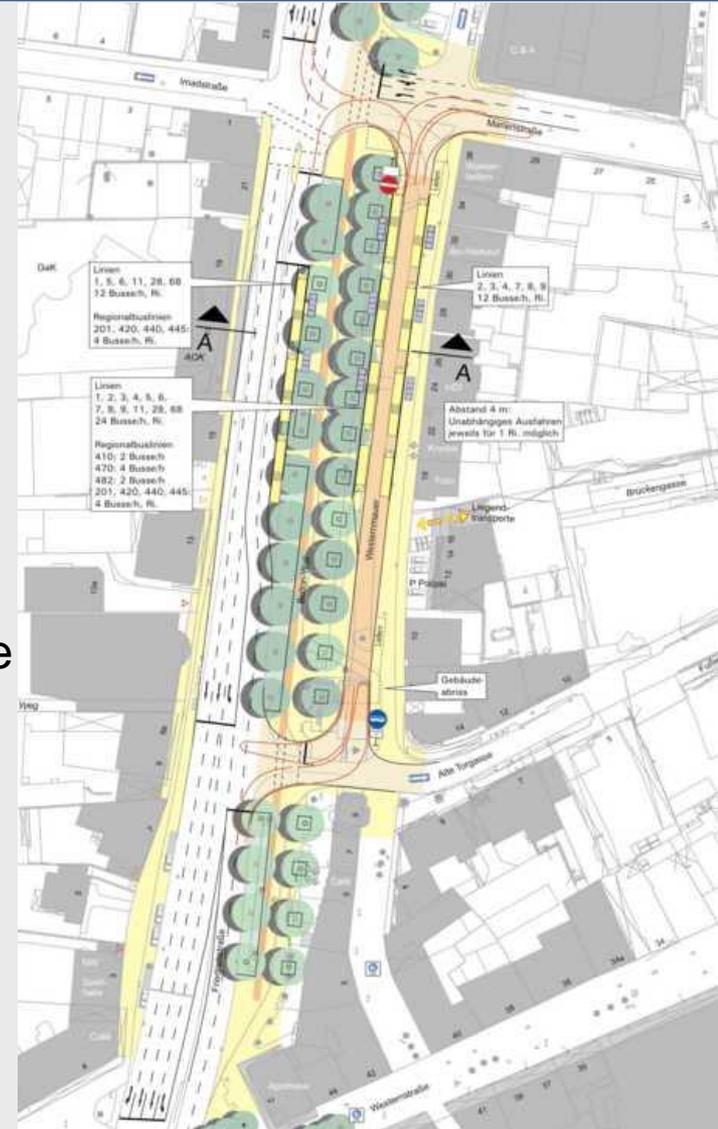
- Je 4 H. beidseitig Westernmauer
- 3 H. an der Friedrichstraße für Busse in Richtung Norden
- Unabhängiges Ausfahren möglich (kein Begegnen)
- Buswendefahrten möglich
- Westernmauer:
  - Anlieger frei von Süden
  - Punktuell Liefern/Laden im Seitenraum
- Erhalt des Baumbestandes



# Zentrale Omnibus-Haltestelle - Einführung

## Fortsetzung

- Nachtbusse: zusätzlich Nutzung der Friedrichstraße Westseite
- Radwegführung bleibt – aber querende Fahrgäste!
- Verkehrsqualitäten für MiV/OV: Stufe C (Verkehrszählungen aus 2010)  
Knotenpunkte: Marienstraße, Alte Torgasse



# Zentrale Omnibus-Haltestelle - Einführung

Beschluss des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt vom 19.09.2013:

Auftrag an die Verwaltung,

- die Untersuchungen zur Verlagerung der Zentralstation an die Westernmauer fortzuführen und
- die Neuordnung der Verkehrsführungen insbesondere für den Bereich des Königsquartiers zu prüfen.
- Verlagerung der Zentralstation mit ergänzenden Maßnahmen:  
ggf. Aufnahme in ein nächstes IHK für die Innenstadt

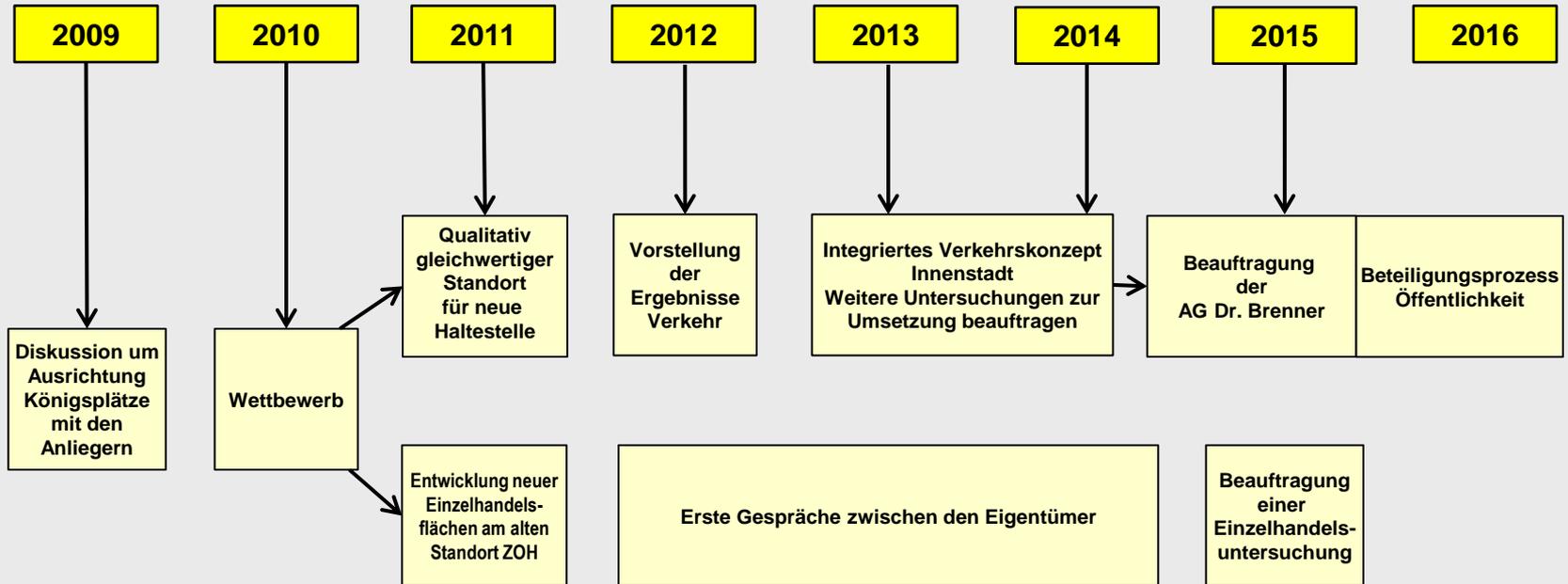
13.07.2015: Vergabe weiterer Untersuchungen zur Zentralen Haltestelle

Westernmauer (ZOH) an die Arbeitsgemeinschaft

- Dr. Brenner Ingenieur mbH, Köln
- ASTOC Architekten (Stadtplanung) und der
- Planergruppe Oberhausen (Freianlagenplanung).

# Zentrale Omnibus-Haltestelle - Einführung

## Prozess



# **STADT PADERBORN**

## **Zentrale Omnibushaltestelle (ZOH) Westernmauer**

Bürgerinformation und Beteiligung am 17. November 2015

Auftaktveranstaltung

DR. BRENNER INGENIEURGESELLSCHAFT mbh in Zusammenarbeit mit

- ASTOC Architects and Planners (Stadtplanung)
- PLANERGRUPPE Oberhausen (Landschaftsplanung)

- Gesamtverständnis in der Aufgabenstellung
- Projektteam und Referenzen
- Beteiligung der Öffentlichkeit
- Weiteres Vorgehen
- Grundlagen und Ablauf heute

# **Gesamtverständnis der Aufgabenstellung**

# Gesamtverständnis der Aufgabenstellung

## Städtische Gremien

### Stadt

Projektleitung  
Ämter der Stadt

### Planungsteam

Verkehr  
Städtebau  
Freiraum

### Öffentlichkeits- beteiligung

Allgemeine  
Öffentlichkeit  
Institutionalisierte  
Öffentlichkeit

## Konzepte, Planungen Dritter, Bestand

# Grundleistungen

- **Verkehrliche Konzeption**
  - Öffentlicher Verkehr (ÖV)
  - Motorisierter Individualverkehr (MIV)
  - Radverkehr
- **Entwurf Verkehrsanlagen**
  - Leistungsphasen 1 - 3
- **Freiraumplanerisches Konzept**
- **Städtebauliche Einbindung**

# ZOH Westernmauer



**Stadtraum gestalten**

Umstieg Friedrichstraße  
verbessern

**Denkmal**

Angsträume  
reduzieren

**Radverkehr**

Soziale Kontrolle

Handlungskonzept Innenstadt



**Aufenthaltswfunktion**

Freiraum

## ZOH Westernmauer

Rendezvous-Haltestelle

**Nachhaltigkeit**

**Fachübergreifende**

**Lösungen**

Schaffung Handelsflächen

Beteiligung

Leistungsfähigkeit

„Lange Tische“

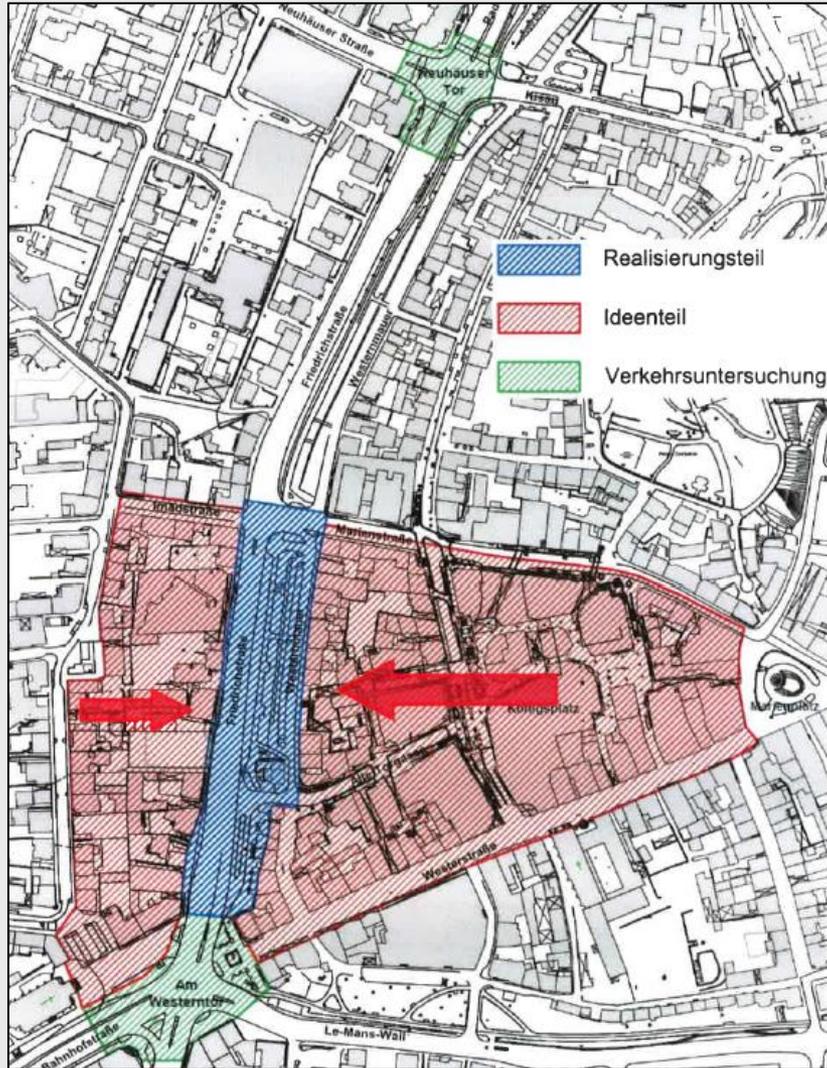
Verknüpfung Königsplätze

Innenstadtverkehrskonzept

**Belebung Innenstadt**



# Gesamtverständnis der Aufgabenstellung im Projektteam



## Anspruchsvolle Planungsaufgabe

Verkehrsplanung



Verkehrstechnik



Umsetzung / Bau



Städtebau / Architektur



Landschaftsplanung



Denkmalschutz



# **Projektteam und Referenzen**

# Ihr Projektteam



DR. BRENNER  
INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

## DR. BRENNER INGENIEURGESELLSCHAFT

Verkehrsplanung

Verkehrstechnik

Entwurfs-/Objektplanung Verkehrsanlagen



ARCHITECTS AND PLANNERS

## ASTOC Architects and Planners

Städtebau

Denkmalschutz



## PLANERGRUPPE Oberhausen

Landschafts- und Freiraumplanung



# Projektleitung und Projektteam



Projektleitung  
**Ulrich Noßwitz**



Verkehrs-  
planung  
**Axel  
Küßner**



Entwurf- und  
Objektplanung  
**Matthias  
Hermann**



Städtebau  
**Oliver  
Hall**



Landschafts-  
planung  
**Thomas  
Dietrich**



# Projektauswahl zum Öffentlichen Raum

## Referenzen Verkehrsplanung



# Projektauswahl zum Öffentlichen Raum

ZOH Heidenheim



# Projektauswahl zum Öffentlichen Raum

## Bahnhof Aalen



# Bus- und Bahnstation Solingen Mitte

## Referenz Städtebau

- Ästhetik
- Zweckmäßigkeit
- Nutzbarkeit
- Verhältnis Qualität/Kosten



Planer: ASTOC Architects and Planners in Zusammenarbeit mit Lützw 7  
Landschaftsarchitekten, Berlin und licht|raum|stadt|planung gmbh, Wuppertal

# Bus- und Bahnstation Solingen Mitte

## Referenz Städtebau



- Ästhetik
- Zweckmäßigkeit
- Nutzbarkeit
- Verhältnis Qualität/Kosten

# Universitätsplatz, Borgiasplatz Fulda

## Referenz Freiraumplanung

- Denkmalschutz
- Ästhetik
- Unterhaltung
- Zweckmäßigkeit



Planer: Planergruppe Oberhausen mit Reith und Wehner Fulda, AG Licht Bonn

# Marktplatz Dormagen

## Referenz Freiraumplanung



Planer: Planergruppe Oberhausen mit Ingenieurbüro Kühnert Bergkamen

# **Bürgerbeteiligung der Öffentlichkeit**

# Bürgerbeteiligung

## Allgemeine Öffentlichkeit

- Auftaktveranstaltung 17.11.2015
  - Information über Projekt und Rahmenbedingungen
  - Sammlung von Anregungen an Thementafeln
  - Ergebnisse im Internet
- Planvarianten (Voraussichtlich April 2016)
  - Information über Planungsstand und Varianten
  - Information über weitere Konzeption der Bürgerbeteiligung
  - Internetinfo / evtl. Faltblatt
- Evtl. Bürgerwerkstätten
- Evtl. Internetdiskussion

# Link zur städtischen Internetseite



The screenshot shows the website for Paderborn, Germany. At the top left is the logo 'Paderborn überzeugt.' with a search bar. A vertical navigation menu on the left lists various city services, with 'Freizeit & Aktiv' highlighted in red. The main content area has a green header 'Stadt & Landschaft' and a sidebar with 'SERVICE' options like 'Stadtplan', 'Hotels, Pensionen, Gasthöfe', 'Paderborn Mail', 'Webcam', and 'Noch Fragen? 05251/88-0'. The main text area is titled 'Verlegung der Zentralstation an die Westernmauer' and includes a sub-section 'Beteiligung der Öffentlichkeit' with a paragraph of text and a 'Downloads:' section at the bottom.

Die Bürger können in Zukunft die Dokumentation der Veranstaltung und weitere Informationen auf dieser Internetseite finden.

# Runder Tisch / Bürgerwerkstatt

Beispiel Aschaffenburg



- Projektbeteiligte Ämter der Stadt
- ÖPNV
- Deutsche Bahn
- Investor
- Planer
- Interessensvertreter

# Institutionalisierte Öffentlichkeit

- Beirat / Projektgruppe
  - Laufende Information und Diskussion zu Planungsfortschritt
  - Bewertung Anregungen aus den Beteiligungsprozess
  - Abstimmung wesentlicher Planungsinhalte
  - Empfehlung an städt. Gremien

# Teilnahmeliste eines Projektbeirats / Projektgruppe

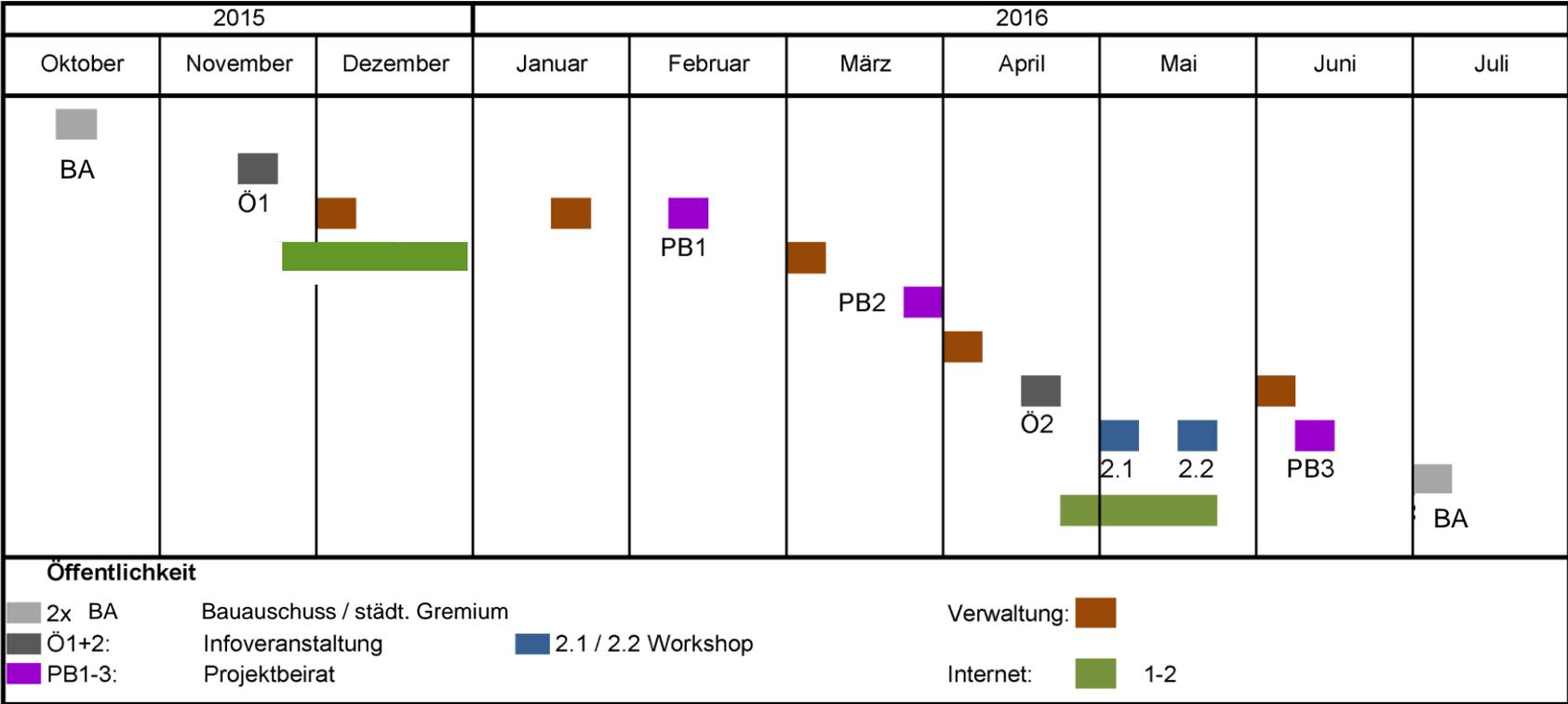
## Beispiel Nürnberg

Moderation  
BS-Referat VI  
Verkehrsplanungsamt  
Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft mbh  
Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
CSU-Stadtratsfraktion  
SPD-Stadtratsfraktion  
Die Freien  
BV Gostenhof u. a.  
BV Nürnberg West  
BV Nürnberg Süd  
BV St. Leonhard / Schweinau  
Bündnis Lebenswerte Stadt  
Bund Naturschutz  
ADAC  
VCD  
IHK  
HWK  
Polizeidirektion  
Berufsfeuerwehr  
BRK  
Straßenbauamt  
DB Projekt Bau, NL Süd

**Weiteres Vorgehen**  
**+**  
**Ablauf heute**

# Zeitplan Öffentlichkeitsbeteiligung

- Termine Konzeptionsphase bis einschließlich Entwurfsplanung



# Thementafeln

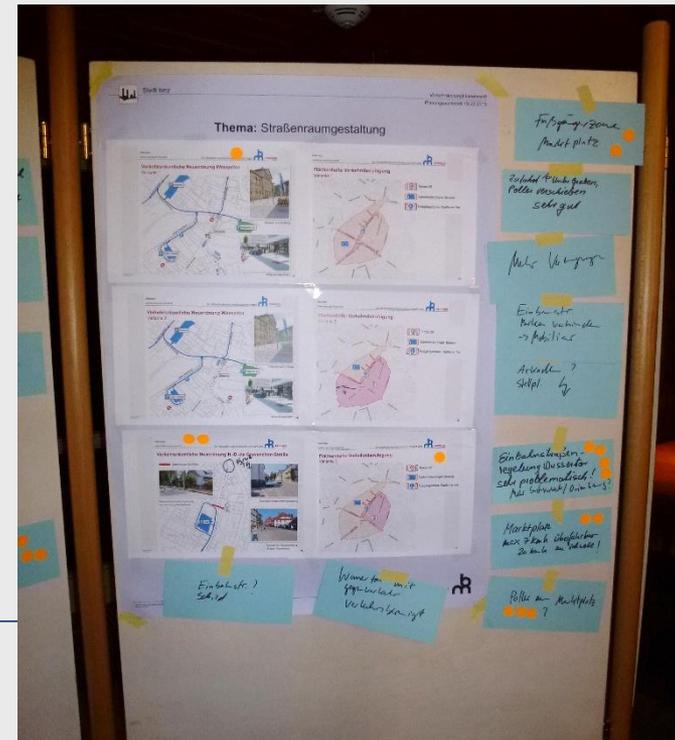
- ÖPNV; Anforderungen an die ZOH
- Fußgänger, Radfahrer, Kfz, Parken, Anliefern
- Grüngestaltung und Denkmal
- Städtebauliche Vorstellung – ZOH Verlagerung

(Hr. Noßwitz, Hr. Reichersdörfer)

(Hr. Hermann, Hr. Küßner)

(Hr. Dietrich, Fr. Poßer)

(Hr. Hall, Hr. Ibold)

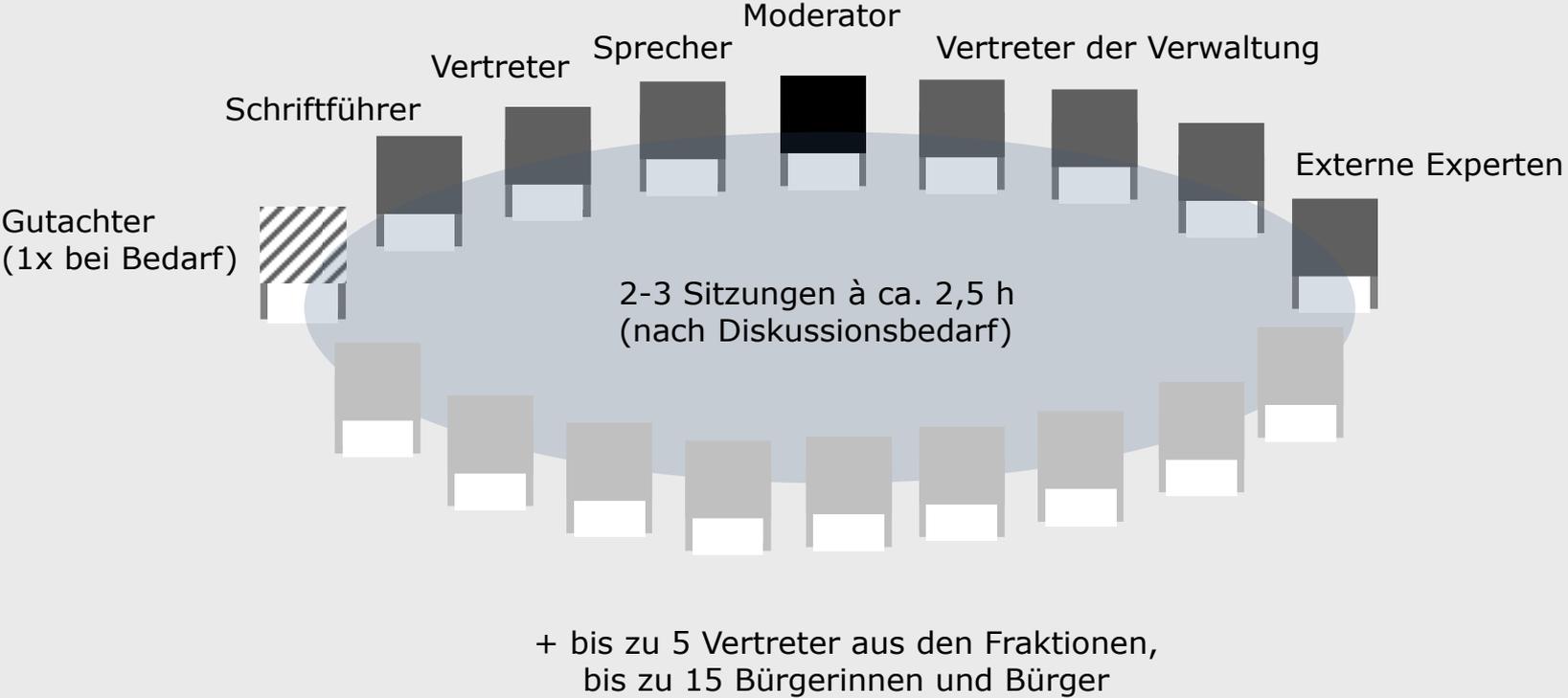


# Thementafeln

- Ideen und Anregungen
- Anheften und Bewerten der Wichtigkeit
- Ergebnisse im Internet

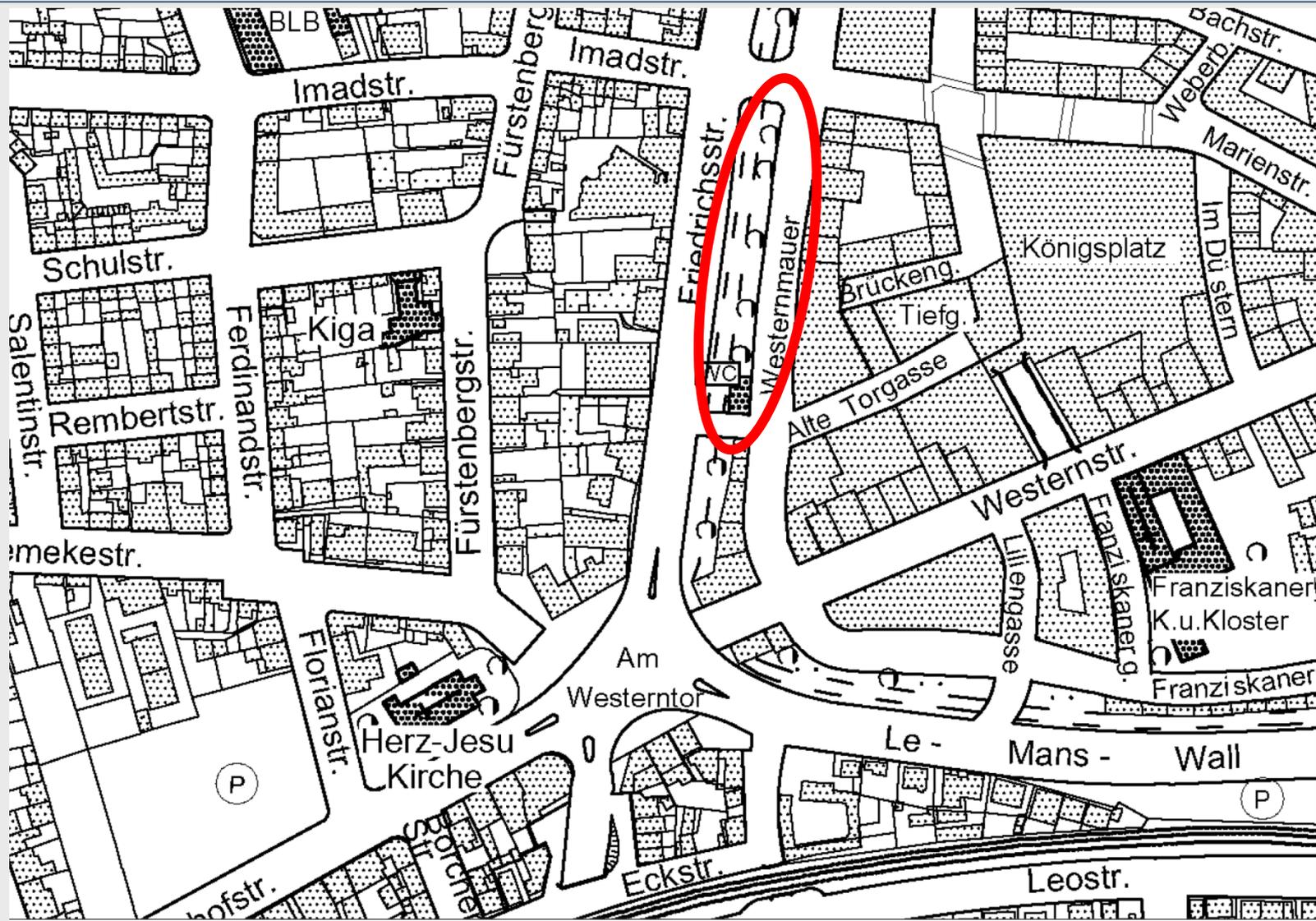
**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit  
und  
Unterstützung mit Ideen  
und Anregungen!**

# Zusammensetzung der Bürgerwerkstatt (Beispiel)



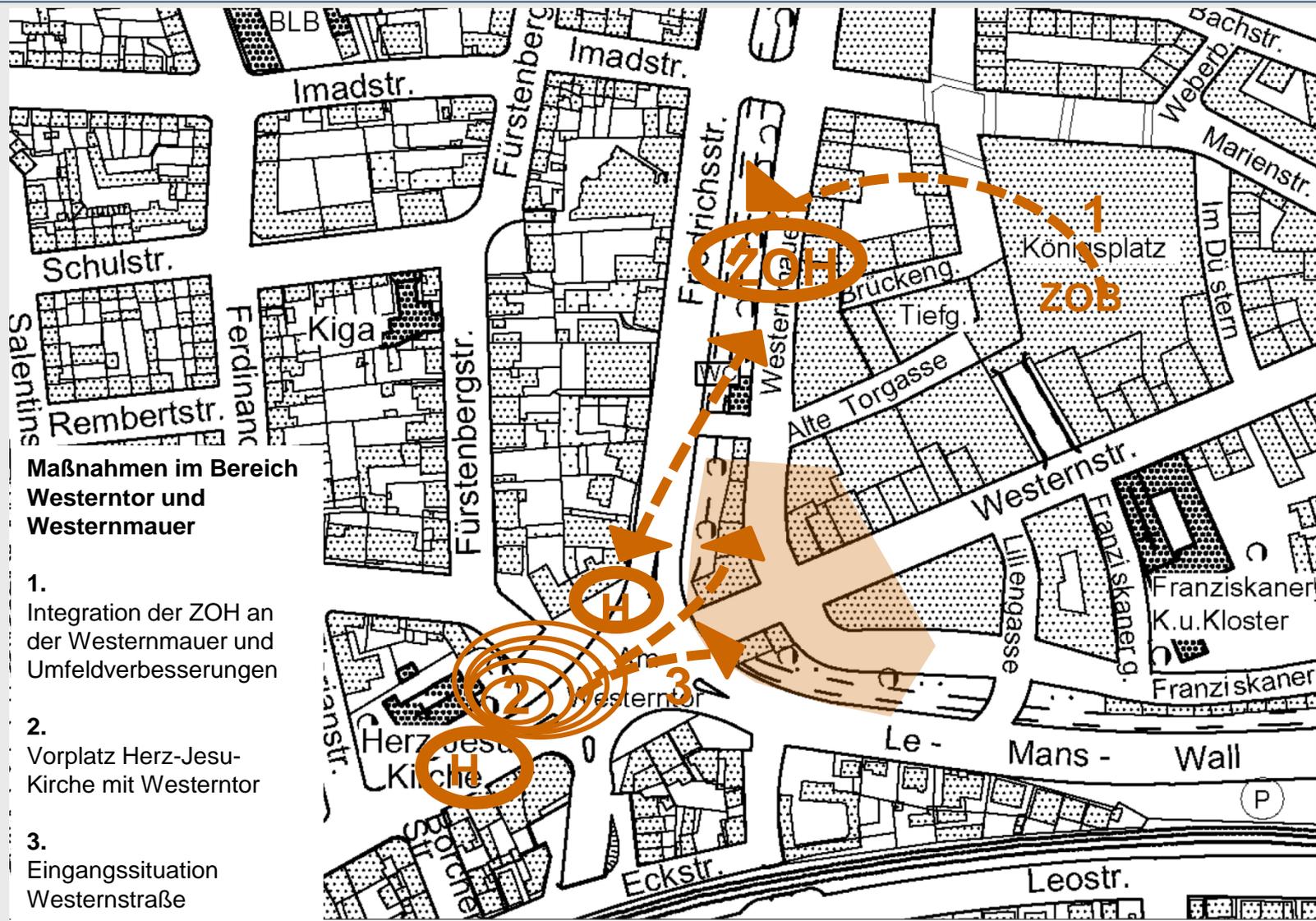
## Rahmenbedingungen

- Städtebauliche Entwicklung
- Verkehr
- Grünordnung und Denkmalpflege



## **Rahmenbedingungen für die städtebauliche Entwicklung**

- Grundsätzliche Bedeutung des Wallrings für die Innenstadt
- Räumliche Verflechtungen
  - Marienstraße
  - Königstraße und Königsplätze, Alte Torgasse
  - (Obere) Westernstraße, Westerntor und Vorplatz Herz-Jesu-Kirche
  - Zentralstation
- Neugestaltung und Einbeziehung Königsplätze II (westl. Königstraße)
- Erreichbarkeiten
- Dienstleistungen und Wohnnutzungen
- Immissionen (Lärm, Luft, Licht)



**Maßnahmen im Bereich  
Westertor und  
Westernmauer**

1. Integration der ZOH an der Westernmauer und Umfeldverbesserungen
2. Vorplatz Herz-Jesu-Kirche mit Westertor
3. Eingangssituation Westernstraße

## **Rahmenbedingungen für die städtebauliche Entwicklung**

- Grundsätzliche Bedeutung des Wallrings für die Innenstadt
- Räumliche Verflechtungen
  - Marienstraße
  - Königstraße und Königsplätze, Alte Torgasse
  - (Obere) Westernstraße, Westerntor und Vorplatz Herz-Jesu-Kirche
  - Zentralstation
- Neugestaltung und Einbeziehung Königsplätze II (westl. Königstraße)
- Erreichbarkeiten
- Dienstleistungen und Wohnnutzungen
- Immissionen (Lärm, Luft, Licht)

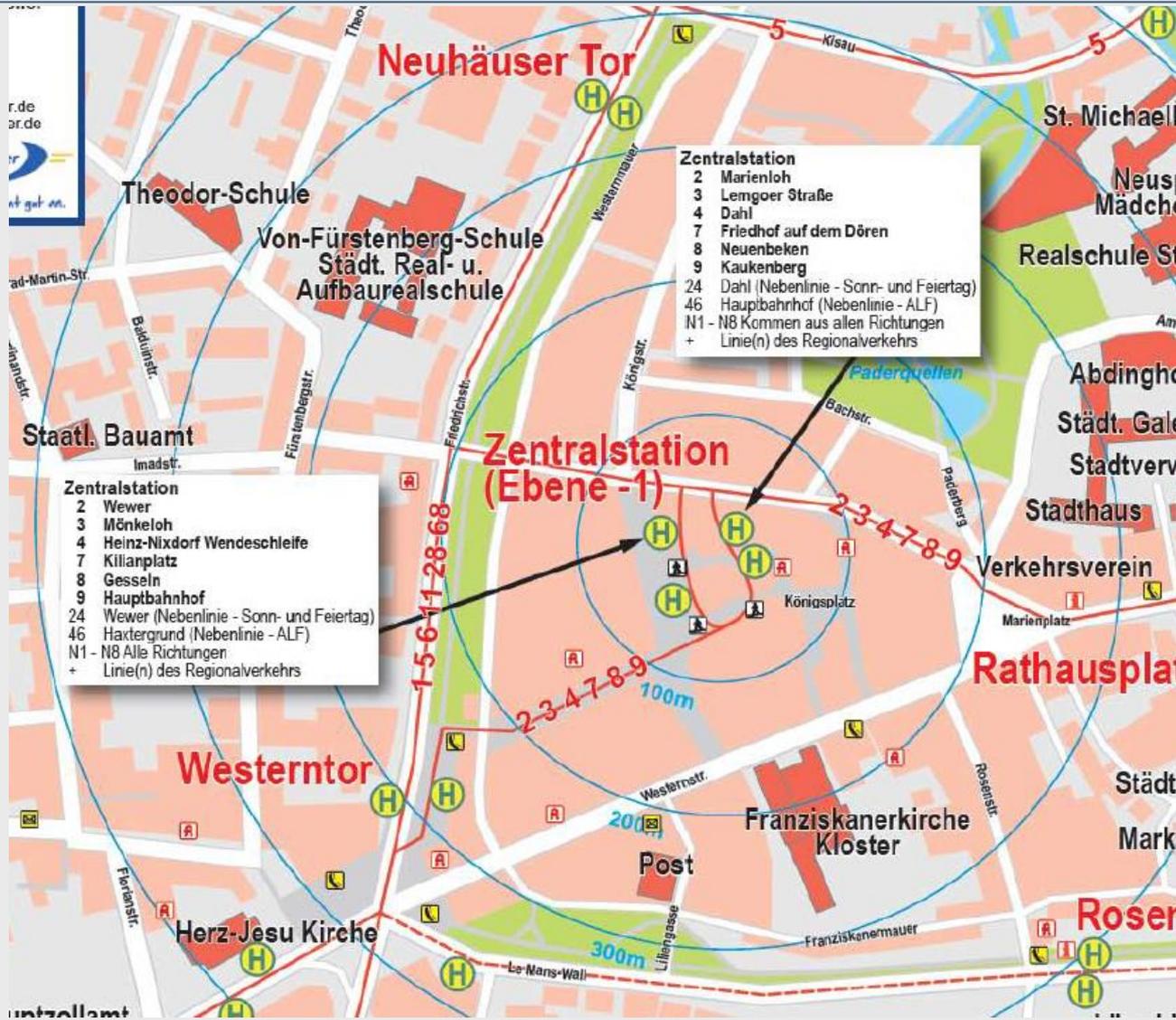
## **Rahmenbedingungen aus verkehrlicher Sicht (1)**

- Fußgänger
- Radverkehr
- Motorisierter Individualverkehr
- Parkplätze

## **Rahmenbedingungen aus verkehrlicher Sicht (2)**

### ÖPNV

- Verlagerung Zentralstation
- Zusammenlegung Haltestellen Westerntor und Zentralstation
- neue Haltestelle Marienstraße?
- Stadt- und Regionalbusverkehr
- Nachtbusse
- Überholmöglichkeiten für Busse an der ZOH Westernmauer
- Ein- und Ausfahrtsituation Friedrichstraße (Marienstraße, Alte Torgasse)



**Neuhäuser Tor**

Theodor-Schule

Von-Fürstenberg-Schule  
Städt. Real- u.  
Aufbaurealschule

Staatl. Bauamt

- Zentralstation**
- 2 Wewer
  - 3 Mönkeloh
  - 4 Heinz-Nixdorf Wendeschleife
  - 7 Kiliansplatz
  - 8 Gesseln
  - 9 Hauptbahnhof
  - 24 Wewer (Nebenlinie - Sonn- und Feiertag)
  - 46 Haxtergrund (Nebenlinie - ALF)
  - N1 - N8 Alle Richtungen
  - + Linie(n) des Regionalverkehrs

- Zentralstation**
- 2 Marienloh
  - 3 Lemgoer Straße
  - 4 Dahl
  - 7 Friedhof auf dem Dören
  - 8 Neuenbeken
  - 9 Kaukenberg
  - 24 Dahl (Nebenlinie - Sonn- und Feiertag)
  - 46 Hauptbahnhof (Nebenlinie - ALF)
  - N1 - N8 Kommen aus allen Richtungen
  - + Linie(n) des Regionalverkehrs

**Zentralstation  
(Ebene -1)**

**Westerntor**

Herz-Jesu Kirche

Franziskanerkirche  
Kloster

Post

**Rathausplatz**

**Roser**

St. Michaeli

Neusj  
Mädche

Realschule St

Abdingho

Städt. Gale

Stadtverv

Stadthaus

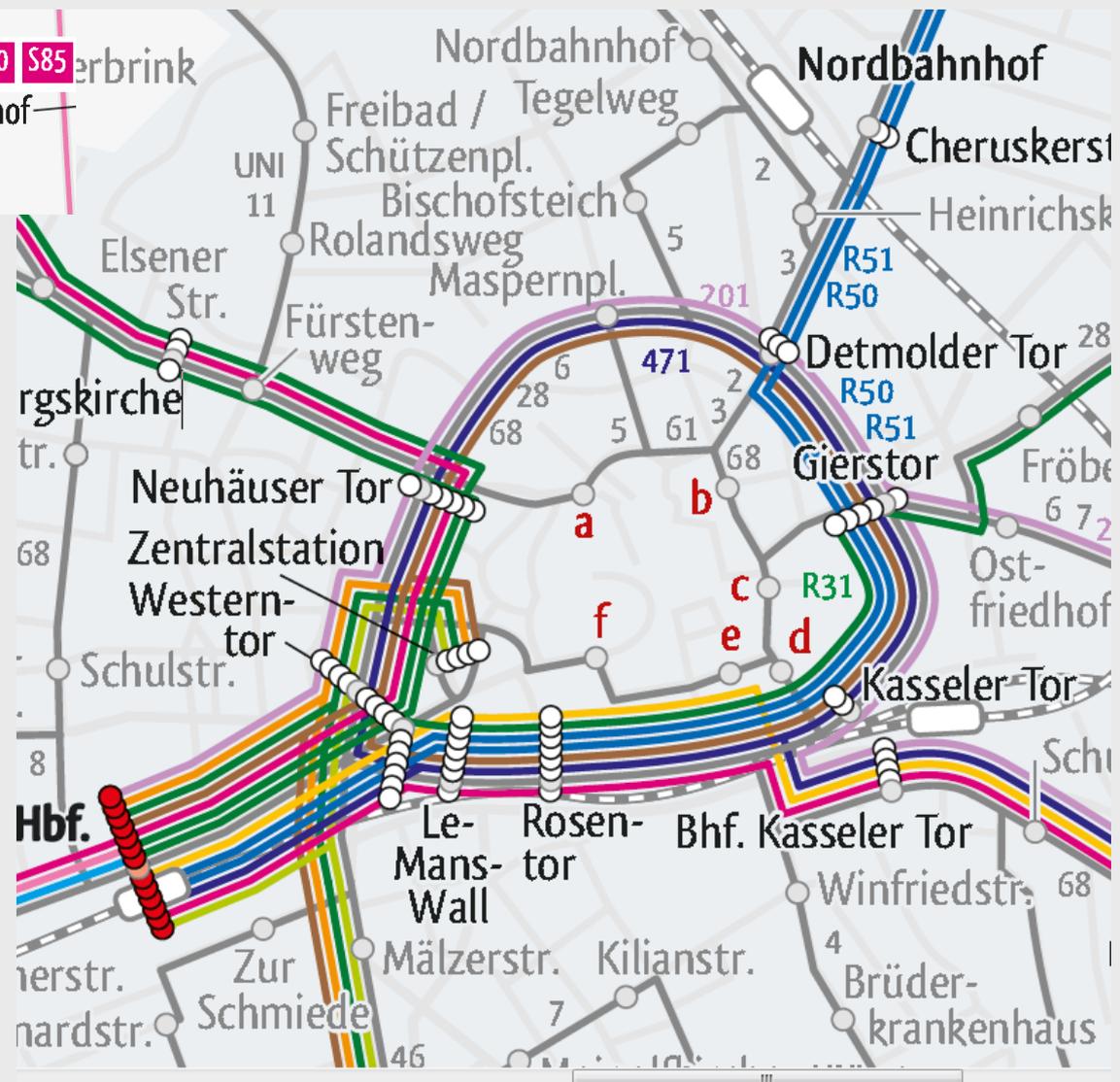
Verkehrsverein

Marienplatz

Städt

Mark

- |     |     |     |     |     |     |     |              |     |     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|--------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1   | 5   | 9   | 11  | 12  | 46  | 47  | ALF          | S30 | S40 | S60 | S80 | S85 |
| R20 | R31 | R45 | R50 | R51 | R70 | R82 | Hauptbahnhof |     |     |     |     |     |
| 201 | 410 | 460 | 470 | 471 | 482 | 484 | 493          |     |     |     |     |     |



## **Rahmenbedingungen aus verkehrlicher Sicht (2)**

### ÖPNV

- Verlagerung Zentralstation
- Zusammenlegung Haltestellen Westerntor und Zentralstation
- neue Haltestelle Marienstraße?
- Stadt- und Regionalbusverkehr
- Nachtbusse
- Überholmöglichkeiten für Busse an der ZOH Westernmauer
- Ein- und Ausfahrtsituation Friedrichstraße (Marienstraße, Alte Torgasse)

## **Rahmenbedingungen aus Sicht der Grünordnung und der Denkmalpflege**

- Teilbereich der Promenade Wallring
- Erhalt der Platanen Baumreihen
- Mittelalterliche Stadtbefestigungsanlage
- Keine Baudenkmäler oder erhaltenswerte Gebäude

